



EAST MEETS WEST

Egal ob es um ihre Mode geht oder ihr Appartement in Istanbul: Die türkische Modedesignerin Dilek Hanif verknüpft Tradition & Moderne, Orient & Okzident, Glamour & schlichte Eleganz



ELEGANT: HIGHLIGHTS AUS DER COUTURE-KOLLEKTION



DER WEISSE SALON ... hat seinen Namen wegen der weißen Kanapees. Ansonsten dominiert Schwarz. Auf den schwarz lackierten Holzboden hat Dilek Hanif hier einen roten antiken türkischen Teppich gelegt. Dazu dekoriert sie blau-weißes chinesisches Porzellan und ein Gemälde der zeitgenössischen türkischen Künstlerin und Feministin Inci Eviner. Rechts: Die Chaiselongue auf der verglasten und dadurch windgeschützten Südterrasse ist der Lieblingsplatz der Designerin. Hinter ihr sieht man den Jachthafen von Bebek am Bosphorus.



AUS ALLER WELT Dilek Hanif ist eine begeisterte Köchin. Für die Familie und engere Freunde kocht sie mal italienisch, mal asiatisch, mal türkisch. Oder einen Mix aus allem. Der Esstisch aus Eichenholz ist über zweihundert Jahre alt, stammt aus Spanien und bietet Platz für acht Personen. Sie entdeckte ihn in einem Antikshop in Istanbul. Die schwarz-weiß gestreiften Hussen der Stühle hat sie in ihrem Atelier anfertigen lassen. Der antike schwarz lackierte Wandschrank kommt aus China.





1

FUNDSTÜCKE 1 Von ihren Reisen bringt Dilek Hanif gern Europa u. nach Hause. Das Arrangement im Esszimmer: spanische Stühle 18. Jahrhundert neben einer eleganten chinesischen Anrichte. Darauf chinesisches Porzellan, darüber großzügig gerahmte Tuschezeichnungen. Namen ottomanischer Herrscher **2** Das antike Kästchen mit Büffelhorn ist a. der Türkei und war ursprünglich für Rauchtensilien gedacht **3** Jeden Samstag geht Dilek Hanif auf den Blumenmarkt, um solche üppigen Bouquets zusammenstellen zu lassen **4** Pole-Position: Von dem französischen Schreibtisch aus dem 19. Jahrhundert blickt sie auf die Meerenge zwischen Europa und Kleinasien. Die verbindet das Schwarze Meer mit dem Marmarameer



2



3



4